

## Infoblatt: Finanzierung – was ist was?

Was unterscheidet Spenden von Sponsoring? Wie funktioniert Crowdfunding? Und was ist eigentlich Fundraising? Wir erklären wichtige Finanzierungsmöglichkeiten für soziale Projekte.

### Fördermittel: Geld für bestimmte Ziele

Fördermittel sind finanzielle Zuwendungen von Kommune, Land, Bund oder EU, von Stiftungen oder Förderorganisationen wie der Aktion Mensch.

Grundlage für Fördermittel sind Förderprogramme. Mit den Förderprogrammen verfolgen die Geldgeber\*innen bestimmte Ziele. Die Aktion Mensch möchte zum Beispiel erreichen, dass Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben führen können. Wenn Sie Fördermittel beantragen, müssen Sie in Ihrem Antrag deutlich machen, dass Sie diese Ziele erfüllen wollen. Außerdem muss Ihre Organisation je nach Geldgeber\*in bestimmte Bedingungen erfüllen: beispielsweise gemeinnützig sein, ihren Sitz in Deutschland oder in einem bestimmten Bundesland haben oder einen Teil der Projektkosten selbst aufbringen. Am Ende müssen Sie nachweisen, dass Sie die Fördermittel richtig verwendet haben. Grundsätzlich erwarten die Geldgeber\*innen, dass Sie öffentlich kommunizieren, dass Sie Fördergelder von ihnen erhalten. Das heißt, sie wollen beispielsweise, dass Sie das Logo der Förderorganisation auf Ihrer Webseite, in Broschüren oder auf Plakaten verwenden. Oder dass Sie in Pressemitteilungen darauf hinweisen, dass Ihr Projekt vom Staat, einer bestimmten Stiftung oder Förderorganisation unterstützt wird.

### Spenden: Unterstützung ohne Gegenleistung

Unternehmen oder Privatpersonen können Geld, Gegenstände oder (Arbeits-)Zeit spenden. Sie unterstützen damit eine gemeinnützige Organisation oder ein bestimmtes Projekt.

Wer Geld spendet, kann das in der Steuererklärung angeben und zahlt entsprechend weniger Steuern. Eine direkte Gegenleistung für die Spende bekommen Spender\*innen üblicherweise nicht. Organisationen müssen ihren Spender\*innen auch nicht nachweisen, wie sie das Geld genau verwendet haben. Die Finanzämter überprüfen ab und zu, ob sie Spenden ordnungsgemäß eingesetzt haben. Unternehmen und Privatleute können auch sogenannte Sachleistungen spenden, beispielsweise Fahrräder, Computer oder Kleidung. Wenn Menschen für geleistete Arbeit auf Lohn verzichten, heißt das Zeitspende.

## **Sponsoring:** Förderung mit Werbefaktor

Wenn Unternehmen oder Institutionen gemeinnützige Organisationen sponsern, erwarten sie normalerweise eine Gegenleistung. Sie wollen beispielsweise, dass Ihre Organisation für die Sponsoren wirbt: indem Ihre Organisation die Sponsoren-Logos auf Broschüren, Plakaten, im Internet oder auf Veranstaltungen nutzt. Oder indem Sie Ihren Sponsor in Ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erwähnen.

Sponsoren unterstützen meistens ein konkretes Projekt, eine spezielle Veranstaltung oder eine besondere Aktion. Das tun sie mit Geld oder mit Sachleistungen: Restaurants können das Essen und Trinken für ein Inklusionsfest auf dem Marktplatz liefern, Sportartikelhersteller können Trikots, Bälle oder andere Ausrüstung für ein inklusives Fußballturnier sponsern, Automobilfirmen einen Fahrdienst zu einem Veranstaltungsort anbieten.

## **Crowdfunding:** Finanzierung durch viele Unterstützer\*innen

Sie haben eine Idee für ein Projekt, eine Veranstaltung oder Aktion, und Sie denken, dass Sie viele andere Menschen davon überzeugen können, die Idee mit Geld zu unterstützen? Dann ist Crowdfunding eine Finanzierungsmöglichkeit. Übersetzt bedeutet Crowdfunding in etwa Gruppenfinanzierung. Viele einzelne Menschen geben Ihnen einen kleinen oder größeren Geldbetrag dafür, dass Sie Ihre Idee verwirklichen. Organisiert wird Crowdfunding über spezielle Internetplattformen. Dort stellen Sie Ihre Idee vor, mit einem Text, mit Bildern oder in einem Video.

Internetnutzer\*innen können Ihnen dann Geld überweisen. Sie können Crowdfunding als reine Spende nutzen, dann bekommen Ihre Geldgeber\*innen keine Gegenleistung. Oft ist es aber so, dass die Geldgeber\*innen ein Dankeschön für ihre Unterstützung erhalten: zum Beispiel ein Foto der Veranstaltung mit einem persönlichen Gruß, einen Gutschein für Ihre Veranstaltung oder einen Bericht darüber, wie das Projekt gelaufen ist. Bei einem größeren Spendenbetrag können Sie auch teurere Dinge anbieten, zum Beispiel ein T-Shirt, das Sie für Ihre Aktion herstellen lassen.

Ein weiteres Merkmal des Crowfundings: Die Aktion startet dann, wenn Sie eine bestimmte Geldsumme, das Funding-Ziel, erreicht haben. Sie können auch Zwischenziele festlegen, um die Geldgeber\*innen - und sich selbst - zu motivieren.

## Fundraising: Kontakte aufbauen und Ressourcen einwerben

Fundraising bedeutet übersetzt Mittelbeschaffung. Wer also in einer Organisation das Fundraising macht, kümmert sich darum, Ressourcen mit zu planen und einzuwerben. Das können Geld, Sachleistungen wie Räume, Fahrzeuge und technisches Zubehör oder auch Dienstleistungen sein, zum Beispiel ehrenamtliche Arbeit. Fundraiser\*innen arbeiten daran, gute Beziehungen zu den Geber\*innen aufzubauen. Zu den möglichen Geber\*innen gehören Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Förderorganisationen oder Behörden, die Fördermittel bereitstellen.

Fundraising ist eine umfassende Aufgabe. Fundraiser\*innen sollten gut kommunizieren und Menschen überzeugen können. Sie sollten einen Überblick darüber haben, welche Ressourcen an welcher Stelle im Projekt gebraucht werden. Und sie sollten die verschiedenen Methoden kennen und umsetzen, mit denen sich Ressourcen beschaffen lassen: beispielsweise Spenden- und Sponsorenwerbung oder Crowdfunding.